



# Zeitdruck, Fachkräftemangel und ein gereiztes Betriebsklima belasten Unternehmen

Michael Fiedler

**Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) legt mit ihrem aktuellen Barometer Arbeitswelt 2025 einen Stimmungsbericht zur Lage in deutschen Unternehmen vor – mit gemischtem Ergebnis. Zwar sind die Arbeitsunfälle erneut rückläufig, doch nimmt der Stress am Arbeitsplatz zu. Die Befragung zeigt: Zeitdruck und psychische Belastung gelten mittlerweile als zentrale Risikofaktoren für Sicherheit und Gesundheit.**

## Gesundheitsschutz: Viel Licht, aber auch Schatten

78#Prozent der Beschäftigten fühlen sich gut beim sicheren Arbeiten unterstützt. Doch nur 66#Prozent glauben, ihre Tätigkeit bis zum Renteneintritt gesund ausüben zu können. Bei Führungskräften sind es sogar nur 61#Prozent, die angeben, dass Gefährdungsbeurteilungen konsequent durchgeführt werden.

## DGUV fordert mehr Prävention

Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer der DGUV, mahnt: „Psychische Belastung spielt bereits heute eine wichtige Rolle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.“ Er fordert, psychische Risiken konsequenter in die Gefährdungsbeurteilung zu integrieren. Die gesetzliche Unfallversicherung stelle dafür branchenspezifische Beratungs- und Schulungsangebote bereit.

## Homeoffice: Flexibel, aber nicht immer sicher

45# Prozent der Befragten arbeiten zumindest teilweise im Homeoffice. Doch nur 60# Prozent erhalten Hinweise zu sicherem Arbeiten, bei 40#Prozent fehlt jegliche Sensibilisierung. Auch hier sieht die DGUV Nachholbedarf.

Erhebung und Methodik Die Ergebnisse basieren auf einer repräsentativen Online-Befragung, durchgeführt von forsa im Auftrag der DGUV. Die Erhebung fand vom 28. Februar bis 7. März 2025 statt.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4938687/Zeitdruck-Fachkraeftemangel-und-ein-gereiztes-Betriebsklima-belasten-Unternehmen/>